



Kirchenpflege aktuell

Per Ende 2017 wird **Erich Käser** leider von der Kirchenpflege zurücktreten. Er war während 7 Jahren ehrenamtlich tätig und führte das Ressort Finanzen. Für sein grosses und kompetentes Engagement in dieser Zeit sind wir ihm äusserst dankbar. Wir werden ihn in unserem Kirchenpflege-Team sehr vermissen. Ebenfalls per Ende 2017 tritt **Franziska Zehnder** von ihrem Amt als Synodale zurück. Während 25 Jahren war sie als Ehrenamtliche für die Synode tätig, einige Jahre davon gar als erste Vizepräsidentin sowie als Synodepräsidentin. Auch ihr danken wir herzlich für ihren enormen Einsatz. In beiden Fällen sind wir noch auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern.

Bei der Kollektenkasse gab es einen Wechsel. **Heidi Neeser** übergab die Verantwortung per Ende Juni an **Walter Iten**. Wir danken Heidi Neeser für ihr Engagement und wünschen Walter Iten alles Gute bei dieser Aufgabe.

Gabi Weber wurde per Mai 2017 in die Ausbildung zur Laienpredigerin aufgenommen. Damit verbunden ist eine provisorische Predigterlaubnis. Die Ausbildung dauert mindestens zwei Jahre und umfasst u.a. das Halten von zehn Gottesdiensten.

Am 2. Juli durften Erich Strahm, Maya Hunziker und Gabi Weber die Kirchenpflege an der Hochzeit von unserer Jugendarbeiterin vertreten. **Tanja** hat ihren **Tom** geheiratet und heisst nun **Zurbrügg-Pulfer**. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Ihre Kirchenpflege



Zum Hinschied von Beat Schalk, katholischer Seelsorger

Als sich Beat Schalk 2011 als neuer zuständiger Seelsorger der katholischen Kirchgemeinde St. Peter und Paul für die Gemeinden Küttigen und Biberstein bei mir vorstellte, verstanden wir uns auf Anhieb prächtig. Oft haben wir über unseren gleichlautenden Vornamen gewitzelt und stimmten darüber ein, dass wir beide Glückliche (lateinisch: Beati) seien, da unsere Zusammenarbeit so unkompliziert und für beide gewinnbringend war. Ich habe mich jeweils darauf gefreut, mit ihm die ökumenischen Gottesdienste vorbereiten und durchführen zu dürfen. Beat Schalk war auch sofort bereit, bei den sog. Schlossabenden, einem Bibelabend für Schlossbewohner, mitzuwirken. Da es für einige Schlossbewohnerinnen schwierig wurde, alle Pfarrer mit Namen Beat zu unterscheiden (auch mein Vorgänger Pfr. Beat Wirth trug denselben Vornamen), gaben sie ihm kurzerhand den Ehrentitel 'Beat, der Schöne'. Schön im biblischen Sinn, war Beat Schalk sehr wohl. Das griechische Wort 'eu', das in vielen Fremdwörtern und Namen vorkommt (Euphonium, Eucharistie, Eugenia, Euangelion für Evangelium) kann sowohl 'schön' als auch 'gut' bedeuten. Beat Schalk verstand es denn auch vorzüglich, die gute und schöne Nachricht des Evangeliums weiter zu geben.

Es war mir eine grosse Freude und Ehre, mit Beat Schalk zusammen zu arbeiten. *Pfarrer Beat Hänggi*

Grusswort des Pfarrers

In den Tag hineinleben

Gerade komme ich von einem Gespräch mit einer Patientin, die schwer trägt an ihrem Schicksal. Viele Spitalaufenthalte und Operationen haben ihr viel von ihrer Kraft und ihrer Zuversicht geraubt, und jetzt plagt sie am meisten die Vorstellung, was noch alles kommen könnte. Schwierig ist das, wenn die Kräfte nicht zu genügen scheinen!



Sie kam dann selber darauf, dass sie bis jetzt nur für andere schaute und zu wenig für sich, und dass sie besser fährt, wenn sie sich auf den heutigen Tag konzentriert und alles andere «gsorgets git». Wir sprachen vom «in den Tag hineinleben», wissend, dass dieser Ausdruck bei uns einen negativen Klang hat. Doch, scheint mir, geht es genau darum.

Ich habe die Frau in ihrem Vorsatz unterstützt und ermutigt. Jesus Christus sagt es in der Bergpredigt deutlich: «Sorge dich nicht um morgen!» Das ist eine grosse Herausforderung, denn – versuchen wir nicht ständig genau das: das Morgen absichern? Und wissen eigentlich genau, dass wir das nicht wirklich können. Trotzdem versuchen wir es mit allen denkbaren (Ver-)Sicherungen. Das Absichern liegt sozusagen in uns drin; in unserer Kultur vielleicht mehr als anderswo.

Der Satz von Christus ist nun aber nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine grosse Entlastung: «Der morgige Tag wird für sich selber sorgen.» Das ist es ja: es ist gesorgt! Ich kann tatsächlich in den Tag hineinleben. Und wenn es ein Sorgen für morgen gibt, dann ist das die beste Art: voll und ganz den heutigen Tag leben, alles hineingeben, was ich kann, und alles daraus nehmen, was das Heute mir gibt, anbietet, schenkt. Dies ist zugleich die bestmögliche Art von Gottvertrauen: dass er mir auch morgen das geben wird, was ich brauche, um in den Tag hineinzuleben.

Sie kennen nun das beste Rezept für morgen: Es wird sich zeigen – nur nicht heute... Gott-Vertrauen! Daran will auch der Dank-, Buss- und Betttag uns erinnern.

Pfarrer Erich Strahm



Gottesdienste

3. September

10.49 **11vor11-Gottesdienst zum Thema «Gesegnet» und Chile-Fescht mit Mitwirkung der 5./6. und 7. Klassen** (siehe Hinweis rechts)
Anschliessend Mittagessen



10. September

9.30 **Predigtgottesdienst**

Pfr. Beat Hänggi

19.00 **Jugendgottesdienst**

Pfr. Beat Hänggi

17. September Bettag

9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfr. Erich Strahm

Mitwirkung: Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein
Apéro

Mittwoch, 20. September

9.30 **«Fiire mit de Chliine»**

Sozialdiakonin Patrizia Müller und Team

24. September

9.30 **Taufgottesdienst**

Sozialdiakonin Patrizia Müller
Mitwirkung: Schüler/-innen der 3. Klassen und Katechetin
Kirchenkaffee

Kirchenbus:

Siehe Dorfzeitungen!

Taufsonntage: 10./24. September

Amtswochen ganze Gemeinde

04.9. bis 08.9. Pfr. Beat Hänggi

23.9. bis 30.9. Pfr. Beat Hänggi

Seniorenzentrum

Donnerstags um 9.30 Uhr

7. September Pfr. Paul Jäggi

14. September Pfrn. E. Bernet

21. September Pfr. Erich Strahm

28. September Pfr. Beat Hänggi

Freud und Leid

Taufe: Marius César Roth, Küttigen

Trauungen:

Christoph Gehrig und Erika Häfliger, Bellikon

Robert Hoffmann und Martina Schnetzler, Küttigen

Abdankungen:

Margrith Wehrli-Wehrli, Küttigen

Hedwig Zbinden-Brandt, Küttigen

Pädagogisches Handeln

Unterricht für 5. Klassen

Mittwoch, 13. September 13.30 Uhr
oder Samstag, 16. September, 10.00 Uhr, Sigristenschür

Unterricht für 6. Klassen

Mittwoch, 13. September, 16.00 Uhr
oder Samstag, 16. September, 13.30 Uhr, Sigristenschür

Unterricht für 7. Klassen

Samstag, 2. September, 10.00 Uhr;
Mittwoch 20. September, 13.30 Uhr
oder Samstag, 23. September, 10.00 Uhr, Sigristenschür

Präparanden-Unterricht

Di 5./19. September oder
Do 7./21. September

Konfirmanden-Unterricht

Di 12./26. September oder
Do 14./28. September

Ref_Treff

Freitag, 1./15./22. September, 19.00 Uhr, Jugendraum auf Kirchberg

Elterninfoabend

Dienstag, 5. September, 20.00 Uhr Sigristenschür. Speziell eingeladen sind Eltern von 1. KlässlerInnen (PH2), 5. KlässlerInnen (PH3) und 8. KlässlerInnen (PH4). Die Verantwortlichen des Pädagogischen Handelns geben Ihnen gerne Auskunft über die Angebote.

Veranstaltungen

Kirchenpflegesitzungen

Donnerstag, 7. und 28. September, 19.30 Uhr, auf Kirchberg

«Glaube hat Gründe»

Mit Pfarrer Erich Strahm
Mittwoch, 13. September, 20.00 h
Kirchgemeindehaus Stock

Nachmittag für Alleinstehende

Dienstag, 12. September, 14.00 Uhr; Sigristenschür
Allergattig Gschichte und Singen mit Pfr. Erich Strahm.

Voranzeige

Das **Dankesfest** für Mitarbeitende findet am **20. Oktober 2017** auf Kirchberg statt. Bitte halten Sie sich den Termin frei. Eine schriftliche Einladung wird folgen.

Hinweis

Am Sonntag 3. September 2017 findet das **Chile-Fescht** der 5., 6. und 7. Klassen im Rahmen des 11vor11-Gottesdienstes statt. Einmal im Jahr halten wir mit den Schülern der genannten Klassen einen Gottesdienst ab, bei welchem die Kinder mitwirken dürfen. Nach dem Gottesdienst mit modernen Kirchen- und Kinderliedern und einer altersgerechten Predigt sind die Schüler, Eltern und alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Tanja Zurbrügg, Jugendarbeiterin